



PRESSEMITTEILUNG

Jabez Makanda von Eintracht Frankfurt neuer Pate des Bildungsprojekts „Fußball trifft Kultur“

Frankfurt, 18. März 2019: Das bundesweite Bildungsprojekt „Fußball trifft Kultur“ der LitCam hat am Standort Frankfurt einen neuen Paten: Jabez Makanda, A-Junioren-Bundesliga-Spieler bei Eintracht Frankfurt, übernimmt die Fußballpatenschaft für die fünf Frankfurter Projektgruppen. Im Rahmen eines Presstertmins an der Karmeliterschule im Frankfurter Bahnhofsviertel wurde die Patenschaft offiziell verkündet.

Das Interesse Makandas an dem Projekt stammt mitunter aus seinen persönlichen Erfahrungen: „Als ich mit zehn Jahren aus Angola nach Deutschland kam, konnte ich kein einziges Wort Deutsch. Aus Erfahrung weiß ich daher, wie wichtig Fußball sein kann und wie sehr er mir geholfen hat, schnell die Sprache zu lernen und mich in meiner neuen Heimat zurechtzufinden. Fußball trifft Kultur ermöglicht Kindern, Fußball und Förderunterricht zu verbinden, sodass auch sie gute Bedingungen im Leben haben können. Daher bin ich froh, ab jetzt Pate des Projektes sein zu dürfen.“ Vertreter von MoneyGram als lokalem Projektförderer sowie der DFL Stiftung als bundesweiter Projektpartnerin waren bei dem Termin anwesend. Nach dem Pressegespräch gab es einen Einblick in die Projektpraxis: Makanda nutzte die Gelegenheit, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen und mit ihnen zu kicken.

An der Karmeliterschule wird das Projekt von MoneyGram im Rahmen der Kampagne INTEGRATION.MITMACHEN. auch im Projektjahr 2018/19 unterstützt. Karin Plötz, Direktorin der LitCam: „Ich freue mich sehr, dass das Projekt an der Karmeliterschule dank der tollen Unterstützung durch MoneyGram in die nächste Runde gehen kann. Die Projektgruppe an der Frankfurter Karmeliterschule ist das älteste „Fußball trifft Kultur“-Projekt und wird bereits seit 2007 durchgeführt. Deswegen liegt mir dieser Standort ganz besonders am Herzen.“

Mit dem Projekt „Fußball trifft Kultur“ ist die gemeinnützige Organisation LitCam in Kooperation mit der DFL Stiftung bundesweit vertreten. Mittlerweile konnten 28 Projekte in 18 deutschen Städten etabliert werden. Stefan Kiefer, Vorstandsvorsitzender der DFL Stiftung, zeigte sich ebenfalls erfreut über die positive Entwicklung des Projekts: „Das Projekt „Fußball trifft Kultur“ schafft es bereits seit über zehn Jahren, Chancen zu schaffen. Nur ein Grund, warum es zu unseren Leuchtturmprojekten zählt. Als DFL Stiftung freuen wir uns sehr, dass sich das Projekt so gut entwickelt und immer neue Unterstützer darauf aufmerksam werden. So können die einzelnen Projektstandorte langfristig erhalten werden.“

Fotos von der Veranstaltung in der Karmeliterschule finden Sie hier:

<https://fbm.cloud.booklan.de/index.php/s/YFQNhEv5zIlgAZM>



Kontakt für Presseanfragen:

Karin Plötz

E-Mail: ploetz@book-fair.com

Mobil: 0160 710 5981

LITCAM – Frankfurt Book Fair Literacy Campaign – ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die sich für Bildungsgerechtigkeit und Integration einsetzt. Sie wurde 2006 auf der Frankfurter Buchmesse initiiert. Ziel ist es, durch die Vermittlung von Grundkompetenzen sowie den Umgang mit digitalen Medien Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Herausforderungen im Leben erfolgreich zu meistern.

„**FUSSBALL TRIFFT KULTUR**“ (FTK) wurde 2007 von der gemeinnützigen Organisation LitCam ins Leben gerufen und verfolgt das Ziel, förderungsbedürftigen Kindern (durch Sprach- und Bewegungsförderung bis hin zur Stärkung der sozialen Kompetenzen) die Chance auf eine bessere Bildung zu ermöglichen. Zusammen mit lokalen Förderern und seit 2012 mit der DFL Stiftung als bundesweitem Partner wird das Projekt an zahlreichen Standorten durchgeführt.

DIE DFL STIFTUNG wurde 2008 vom damaligen Ligaverband e. V. und der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH gegründet. Sie nimmt die gesellschaftliche Verantwortung des Profifußballs wahr und nutzt die große Kraft des Fußballs, um bessere Chancen für Kinder, Menschen mit Behinderung und Sportler anderer Sportarten zu schaffen sowie Integration und Gewaltprävention zu fördern.

MONEYGRAM ist weltweit der zweitgrößte Anbieter für internationale Geldtransfers und Zahlungsdienstleistungen. Egal ob Geld von einer Filiale oder online als Barauszahlung, auf ein Bankkonto oder Mobile Wallet gesendet wird – das Unternehmen bringt Freunde und Angehörige mit einem breiten Serviceangebot auf die für sie bequemste Art näher. Auf Initiative von MoneyGram ruft die Kampagne **INTEGRATION.MITMACHEN.** dazu auf, Integration aktiv mitzugestalten. MoneyGram selbst geht mit gutem Beispiel voran und unterstützt bzw. initiiert zahlreiche Integrationsprojekte aus den Bereichen Sport, Bildung und Kultur.